



Projektnummer: EEL-0024-D-1
Projekttitel: Dreiklang

Projektträger: Johannstädter Kulturtreff e.V.

Dresden

Kontakt: www.johannstaedter-

kulturtreff.de

Projektlaufzeit: Juni 2009 - Juni 2010

Gesamtkosten: 17.500 € **Förderung**: 14.875 €

Kurzbeschreibung

Dieses Projekt ist der Teil Gesamtprojekts zum Thema Kochkunst Keramik. Der erste teil fand im Juni in Odessa statt, wo 25 ukrainische, tschechische und deutsche Jugendliche ihre jeweilige Küche internationales vorstellten und ein Menü kreierten. Nun trafen sie sich in Dresden erneut, um passend zum Menü keramisches Geschirr zu entwerfen, anzufertigen und zu gestalten. Teilweise wurde es aus Ton frei geformt bzw. überformt (z.B. passend zum Fischgericht eine Servierplatte in Fischform).

Sehr interessant war die Möglichkeit, auf weißem Porzellan Collagen aus keramischen Abziehbildern zu gestalten, die die Geschichte Reise nach Odessa erzählten. entstanden viele originelle und sehr künstlerische Resultate. Die Jugendlichen erwarben dabei wichtige Kenntnisse und Fähigkeiten/Fertigkeiten in Bezug auf Keramikgeschirr (es wird im Alltag häufig benutzt, aber kaum jemand weiß etwas vom Entstehungsprozess). Die eigene Herstellung bzw. Gestaltung gab ihnen die Möglichkeit, ihre Emotionen unmittelbar auszudrücken, individuelle Geschichten zu erzählen.

In Řehlovice wurde dann in anderthalb Tagen das Abschlussfest vorbereitet. Das internationale Menü wurde gekocht und auf einer speziell dafür hergerichteten dreiseitigen Tafel im alten Rittersaal mit dem selbst hergestellten Geschirr festlich serviert. Das Porzellan mit den erzählten Geschichten wurde ebenfalls auf einer Tafel präsentiert. Es kamen ca. 150 Gäste. Die Jugendlichen erschlossen sich völlig neue Bereiche; sie lernten durch das gemeinsame Tun viele Fertigkeiten in den Bereichen Kochkunst und Keramik, erprobten ihre Fähigkeiten in einem für sie jeweils fremden Metier und stellten sich als äußerst engagiert und talentiert heraus. Die angestrebten Ergebnisse, Jugendlichen aus drei Ländern die Möglichkeit zu geben, durch







Kennenlernen der anderen Kulturen den eigenen Horizont zu erweitern, unbegründete Ängste abzubauen sowie sich dauerhaft zu befreunden, wurden in hohem Maße erreicht. Diese Jugendlichen werden als Multiplikatoren für Toleranz, Weltoffenheit und Völkerverständigung wirken.













